

Spinner sich entwickelten — was auch nicht richtig ist — an den beiden verschiedenen Bäumen, Fichte oder Edeltanne, ausschließlich vorkämen. Aus dem Gesagten geht hervor, daß die Entwicklungsgeschichte von *Lunigera* und *Lobulina* noch eines genaueren Studiums bedarf, und ich werde eine Berichtigung meiner hier ausgesprochenen Ansicht von kompetenter Seite geru entgegennehmen.

## Leucanitis Beckeri nova species.

Von

Dr. **M. Standfuss.**

Alae anteriores, exceptis ciliis inter costas 2 et 4 obscurioribus, griseo flavescens, multis obscurioribus lineolis punctisque signatae.

Fascia media alae toti concolor solo in medio paulum obscurata, finita versus basin alarum linea duplicata, angulis duobus aentis corpori contrariis fracta; versus marginem externorem linea duplicata identidem obtuse fracta maculataque, attamen in parte inferiore multo minore curvamine, quam in propinquis hujus generis plerumque invenitur.

Alae posteriores albae in medio macula separata nigra, qua species ab omnibus generis propinquis facile distinguitur, fascia exteriore, excepta macula inter costas 2 et 3 alba. lata nigra.

Ciliae albae solum in costa prima atque tertia nigricantes.

Alae subtus albae in medio nigro-maculatae, fascia nigra margini exteriori parallela atque cum eo plus minusve confluenta.

Exp. alar. 35—37 mm.

3 ♂; 2 ♀.

Patria: Rossia asiatica meridionalis; deserta. Regio, quae vocatur, Achal-Teke.

Das Thier hat etwa die Größe von *Leucanitis Cailino* Lef. indeß wohl einen etwas kräftigeren Körper.

Kopf, Thorax und Vorderflügel sind gelbgrau, letztere indeß mit vielen dunkler schattirten Stellen, namentlich innerhalb der Mittelbinde und zwischen dieser und dem Außenrand.

Die Grenze der Mittelbinde ist nach der Flügelbasis zu eine in zwei spitzen, mit ihren Scheiteln nach dem Außenrand

zu gerichteten Winkeln gebrochene Doppellinie. Der erste ungleich spitzere Winkel liegt zwischen Dorsalrand und Rippe 1, der zweite weniger spitze zwischen Rippe 1 und 2. Die äußere Begrenzung der Mittelbinde, ebenfalls eine Doppellinie, ist in ihrer unteren Hälfte bei weitem nicht so stark gekniet als bei *Cailino* und dieser nahe stehenden Arten, sondern etwa so wie bei *Flexuosa*.

Die Hinterflügel sind rein weiß, mit breiter schwarzer Außenbinde, in dieser findet sich zwischen Rippe 2 und 3 ein weißer Fleck.

Die Fransen sind weiß, nur am Ende von Rippe 1 und 3 schwärzlich.

Das Auffallendste ist der auf den Hinterflügeln mit dem Außenrand durch Zeichnung nicht in Verbindung stehende Mittelfleck am Schluß der Mittelzelle.

Die Unterseite ist weiß, mit einem sehr deutlichen Mittelfleck und den Außenrändern der Flügel parallelen und mehr oder weniger bis zu diesen überfließenden schwarzen Binden auf den Vorder- und Hinterflügeln. Die Palpen und der Leib sind unterhalb weiß; der Leib oberhalb grauweiß. Die Fühler sind graugelb, die Beine dunkelgrau, mit helleren Ringen.

Die Art wurde von Herrn Alex. Becker aus Sarepta a. W. in den als Achal-Teke bezeichneten südrussischen Distrikten gefangen.

---

## Quelques Coléoptères madécasses

par **M. Léon Fairmaire.**

---

*Stenidia hovana.* — Long. 7 mill.

Nigra, prothorace rufo, elytris viridi-metallicis, pedibus rufis, femorum apice cum genibus tarsorumque apice fuscis; capite parce punctato, inter oculos densius, antice spatio medio laevi; antennis infuscatis, articulis 3 primis rufescentibus; prothorace oblongo, medio ampliato, basi paulo constricto, dense sat fortiter punctato, transversim rugosulo; elytris fere parallelis, apice paulo oblique truncatis, fortiter punctato-striatis, striis basi crenatis, postice paulo obsolete, intervallis convexiusculis, basi angustioribus et magis elevatis; subtus punctata. — Madagascar, communiqué par M. le Dr. Pipitz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Standfuss Maximilian [Max] Rudolf

Artikel/Article: [Leucanitis Beckeri nova species. 272-273](#)